

Festival sucht Ehrenamtliche

Vorbereitungen für „Denkmal-Kunst – Kunst-Denkmal“ gehen auf die Zielgerade

Hann. Münden – Die Zahlen haben es in sich: Rund 130 Künstlerinnen und Künstler werden beim achten „Denkmal-Kunst – Kunst-Denkmal“-Festival im Oktober dabei sein. Rund 50 Ausstellungen und Installationen sind geplant und ebenso viele kulturelle Veranstaltungen sollen abends vom 3. bis 11. Oktober in historischen Gebäuden über die Bühne gehen.

„Ab dem 3. Oktober befindet sich Hann. Münden in einem positiven Ausnahmezustand. Hann. Münden leuchtet wie



Heike Tauer-Schneider
Verein Denkmalkunst

der“, sagt Heike Tauer-Schneider, die im fünfköpfigen Vorstand des Vereins Denkmalkunst für die Vertretung des Vereins nach außen zuständig ist. „Wir sind alle mit Herzblut dabei“, sagt sie und verrät auch die ersten Höhepunkte bei den Abendveranstaltungen. So findet am 5. Oktober eine Lesung mit dem Journalisten, Schriftsteller und Fernsehmoderator Hubertus Meyer-Burckhardt statt (Beginn ist um 19 Uhr im Rittersaal des Welfenschlosses) und in der Evangelisch-reformierten Kirche ist am 9. Oktober ab 19.30 Uhr ein Konzert mit der Sängerin Sarah Reema Müller-Westernhagen geplant. Aber damit das DKKD-Festi-



Blick auf die Spendenuhr: Der Verein Denkmal Kunst setzt zur Finanzierung des Festivals neben Fördergeld auch auf Spenden aus der Wirtschaft und von Mündener Bürgerinnen und Bürgern. Im Schaufenster des Sonnenuhrhauses an der Langen Straße, zeigt eine Spendenuhr den aktuellen Stand an.

FOTO: EKKEHARD MAASS

val ein voller Erfolg werden könne, suche der Verein noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Gebraucht werden sie für den Kartenverkauf am Info- und Service-Point, für die Aufsicht bei den Ausstellungen und Kunstwerken, bei der Begleitung in den Turm der St. Blasius-Kirche, für die allgemeine Organisation und für den Bereich Technik. Pro Tag würden um die 50 Ehrenamtliche benötigt, hieß es bei der Vorstellung der Pläne für das Festival. Es wird das erste Festival sein, das der Verein Denkmalkunst gemeinsam mit der Hann. Münden Marketing GmbH (HMM) veranstaltet. Der Verein hatte sich an die Stadt gewandt und um Hilfe gebeten, da das Festival allein mit

Ehrenamtlichen nicht mehr zu stemmen sei. Anfang 2025 unterschrieben der Verein Denkmalkunst und die HMM mit Geschäftsführer Matthias Biroth einen entsprechenden Kooperationsvertrag.

Zur Finanzierung des Festivals setzt der Verein neben Fördergeld auch auf Spenden aus der Wirtschaft und von Mündener Bürgerinnen und Bürgern. Dazu hat der Verein bei der VR-Bank in Südniedersachsen ein Spendenkonto eröffnet. Die Nummer findet sich auf der Internetseite des Vereins (denkmalkunst-kunstdenkmal.de/hann-muenden/). Der Verein kann steuerlich wirksame Spendenbescheinigungen ausstellen. Im Schaufenster des Sonnenuhrhauses

an der Langen Straße 20, das zu den Ausstellungsarten des Festivals gehört, zeigt eine Spendenuhr den aktuellen Stand an. Gestern Mittag waren es 11.700 Euro.

Das veranschlagte Budget für das Festival liegt mit rund 250.000 Euro über dem des bisher letzten Festivals im Jahr 2022 mit 230.000 Euro. Weiter hieß es bei der Präsentation der Pläne im vergangenen Jahr, dass es zur Finanzierung notwendig sei, 65.000 Euro aus dem Kartenverkauf zu erlösen.

Für das Festival können bereits Dauerkarten im Vorverkauf erworben werden. Sie kosten bis kurz vor Beginn des Festivals (2. Oktober) 50 Euro und während des Festivals 60 Euro. „Wo gibt es das, dass man

so viel bekommt für so wenig Geld“, sagt Tauer-Schneider. Die Karten sind erhältlich in der Tourist-Info im historischen Rathaus in Hann. Münden, in der Mündener Buchhandlung Winnemuth, Rosenstraße 18, und bei der VR-Bank in Südniedersachsen in Dransfeld, Heinrich-Sohnrey-Straße 1. Tickets können aber auch online über die Internetseite des Festivals gebucht werden.

Wer sich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer beteiligen möchte, wird gebeten, sich an das Vorstandsmitglied Bärbel Brockhoff zu wenden. Sie ist erreichbar per Mail unter baerbel.brockhoff@denkmalkunst-kunstdenkmal.de und telefonisch unter 05541/31911.

EKKEHARD MAASS